

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Schützenfest (1836)

1 Uns wird noch größere Freude gewährt
2 Als euch mit Kreisel und Schaukelpferd.
3 Wir halten nach der Alten
4 Löblichem Brauch
5 Das Schützenfest auch.
6 Wir ziehen mit Trommel und Pfeifenklang
7 Den Weg zum Schützenhaus entlang
8 Und schießen zu unserm Zeitvertreibe
9 Mit der Armbrust nach der Königsscheibe.
10 Dann ist ein Leben, eine Lust,
11 Wenn wir singen aus voller Brust:

12 Laßt uns lustig sein und singen,
13 Laßt uns tanzen, laßt uns springen!
14 Denn das größte Fest im Jahr
15 Ist das Schützenfest fürwahr.
16 Heißassa juchheiße!

17 Ebenso als wie die Alten
18 Wollen wir's auch heute halten.
19 Unser Hauptmann zieht voran
20 Und wir folgen Mann für Mann.
21 Heißassa juchheiße!

22 Sind wir dann am Schützenplane,
23 Schwenkt der Fähnrich seine Fahne,
24 Ruft der Hauptmann: aufmarschirt!
25 Und die Armbrust präsentirt!
26 Heißassa juchheiße!

27 Und dann geht es unverdrossen,
28 's wird gespannt, gezielt, geschossen.
29 Schützenkönig wird alsdann,

- 30 Wer am besten treffen kann.
31 Heißassa juchheiða!
- 32 Und die Trommel wird gerühret
33 Und der König eingeführet,
34 Unser Hauptmann zieht voran
35 Und wir folgen Mann für Mann.
36 Heißassa juchheiða!

(Textopus: Schützenfest. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43585>)